

12. AUG. 1940

469/40

41

Werner A l b e r t i, Feldwebel
Höh.Fl.Ausb.Kdo. 13.

Posen, den 8.8.1940
Hohenzollernstr. 36

praes
resp

An das
Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde
B e r l i n - N.W. 7.
Charlottenstraße 41.

Betr.: Auszüge von vorhandenen Matrikeln über Ph.Casimir Heintz.
Anlg.: 1 Freiumschlag.

Gemäß einer Mitteilung des Bayerischen Hauptstaatsarchiv zu München sollen bei Ihnen Matrikeln und andere Sachen über Vorgenannten im o.Betreff lagern. Ph.Casimir Heintz verstarb am 8. Februar 1835 zu München, geboren wurde er im Jahre 1771 zu Konken (Pfalz). Er amtierte in München, war Doktor der Theologie k.Oberconsistorialrat, Mitglied des obersten Schulrates, außerordentl. Mitglied der k.b. Akademie der Wissenschaften und Ritter des k.Schwed. Vasa-Ordens.

Zur Aufstellung einer familiengeschichtlichen Kartei bitte ich um Abschriften von vorhandenen Matrikeln über seine Mitgliedschaft. und andere. Denn 1821 wurde er von der Zentralkommission der Gesellschaft für Deutschlands ältere Geschichtskunde zum außerordentl. korrespondierenden und Ehrenmitglied ernannt. Eventuell auch eine Abschrift über die Verleihungsurkunden von verschiedenen Diplomen. Vielleicht ist es Ihnen möglich mir, Literatur die Vorgenannter verfasst hat, anzugeben. Die entstehenden Kosten will ich Ihnen gerne begleichen.

Für weitere Hinweise wäre ich Ihnen zu großen Dank verpflichtet.

Ich hoffe, daß Sie meinem familiengeschichtlichen Sinn verständnisvoll entgegenkommen und danke Ihnen dieserhalb schon jetzt für Ihre Bemühungen.

Ihr sehr ergebener.

Werner Alberti